

Einladung zur 75. Jahrestagung vom 6.–11. Oktober 1980 in Münster/Westf.



MAGNANIMIS MENS est, fulgore coruscet Olympo Sol, aliis terrâ fertilis arte micat.

*Die Sonn scheint zwar aus Himmels Thron, | Noch eine Sonn weiß ich auff Erd,
Ist daffern Leuten ein fremd und won: | Ist, weyn ihr Kunst, groß lobens werht.*

Ansicht von Münster in Westfalen nach einem Kupferstich aus „Thesaurus Philopoliticus – Politisches Schatzkästlein“ von Eberhard Kieser und Daniel Meißner (Frankfurt a. M. 1623)

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe stellte dankenswerterweise für die Anfertigung der Druckschriften einen namhaften Betrag zur Verfügung und unterstützte die Organisation der Tagung außerdem durch die kostenlose Überlassung des Vortragsaales im Westf. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster.

Programm

Montag, den 6. Oktober 1980

Ganztägig

Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften „Neolithikum“ und „Mittelalter“ in Hörsälen des Fürstenberghauses der Universität Münster, Domplatz 20–22 (vgl. Rückseite Plan Nr. 3).
Die Programme der Arbeitsgemeinschaften werden gesondert von den jeweiligen Schriftleitungen verschickt.

Dienstag, den 7. Oktober 1980

X Vormittags

Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften „Neolithikum“ und „Mittelalter“ in Hörsälen des Fürstenberghauses der Universität Münster, Domplatz 20–22.

X 16.00 Uhr

Öffentliche Jahressitzung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung im Vortragssaal des Westf. Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10 (vgl. Rückseite Plan Nr. 2). Die Tagesordnung wird den Mitgliedern des Verbandes rechtzeitig übersandt.

X 19.00 Uhr

Empfang mit Imbiß durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe im Foyer und Vortragssaal des Westf. Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10. Begrüßung durch den Ersten stellvertretenden Vorsitzenden der Landschaftsversammlung, Herrn Landrat H. Struckmeier.

Mittwoch, den 8. Oktober 1980

Vorträge

8.30 bis 12.00 Uhr Vortragssaal des Westf. Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10
(vgl. Rückseite Plan Nr. 2).

8.30 Uhr ✕ Dr. U. Ruoff, Zürich: Die Bedeutung des Faktors Zeit bei Erörterungen von Fragen zum Kulturwechsel.

9.00 Uhr E. Hollstein, Trier: Archäologische Dendrochronologie.

9.30 Uhr ✕ W. Finke M. A., Münster: Flachgräber der Trichterbecherkultur in Heek, Kr. Borken.

– Pause –

10.30 Uhr ✕ Dr. Chr. Reichmann, Münster: Bronzezeitliches Gräberfeld mit Siedlung bei Telgte-Woeste, Kr. Warendorf.

11.00 Uhr ✕ Prof. Dr. J. Ozols, Bonn: Zur Problematik der nordischen Rasiermesser.

11.30 Uhr ✕ H. Hayen, Oldenburg: Neue Beobachtungen zum Komplex Weg und Wagen.

12.00 bis
14.30 Uhr – Mittagessen –
(Gaststätten nach Wahl)

14.30 Uhr

Auf Wunsch kann an der vom Verkehrsverein veranstalteten Stadtrundfahrt teilgenommen werden. Karten dazu sind im Tagungsbüro erhältlich. Preis: Erwachsene DM 7,-, Studenten und Senioren DM 3,50.
Treffpunkt: Prinzipalmarkt vor dem Rathaus (vgl. Rückseite Plan Nr. 18).
Es werden besichtigt der Friedenssaal im Rathaus, der Dom, die Lambertikirche, der Erbdrostenhof (von außen) und die St. Clemens-Kirche. Anschließend führt die Omnibusfahrt am Aasee entlang zum Schloß und zum Rüschaus.
Dauer ca. 2 1/2 Stunden.

Nachmittags

Gelegenheit zum Besuch der verschiedenen Münsteraner Museen (vgl. die Ortsangaben auf dem rückseitigen Plan Nr. 1-3, 8-12; zu den Öffnungszeiten siehe Allgemeine Hinweise Nr. 5).

Lathaus Rothemburg 30

- Abendessen -
(Gaststätten nach Wahl)

Abend zur freien Verfügung.

Donnerstag, den 9. Oktober 1980

Vorträge

8.30 bis 12.00 Uhr Vortragssaal des Westf. Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10
(vgl. Rückseite Plan Nr. 2).

8.30 Uhr Dr. K. Wilhelmi, Hannover: Vorrömische Eisenzeit in Westfalen.

9.00 Uhr Dr. H. Nortmann, Gießen: Die Stellung Westniedersachsens in der vorrömischen Eisenzeit Norddeutschlands.

9.30 Uhr Dr. Mathilde Grünewald, Worms: Neue Grabungen in Worms.

– Pause –

10.30 Uhr Mathilde Schleiermacher, Köln: Römische Wandmalerei in Köln.

11.00 Uhr Prof. Dr. H. Schoppa, Wiesbaden: Ikaros-Darstellungen in der provinzial-römischen Kunst.

11.30 Uhr Dr. W. Kramer, Schleswig: Eine „Collection“ merowingischer Altertümer im Besitz des Roselius-Museums Worpswede.

11.45 Uhr A. Doms, Bielefeld: Ein sächsischer Körpergräberfriedhof des 7./8. Jahrhunderts in Paderborn.

12.00 bis
14.30 Uhr – Mittagessen –
(Gaststätten nach Wahl)

- 14.30 bis 18.00 Uhr Vortragssaal des Westf. Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10
- 14.30 Uhr cand. phil. H. Göldner und cand. phil. K. Sippel, Marburg: Das Fürstengrab und andere Grablegen des 8. Jahrhunderts unter der Kirche von Niedenstein-Kirchberg, Schwalm-Eder-Kreis (Hessen). Ergebnisse der Grabungen 1979/80.
- 15.00 Uhr Dr. H. Vierck, Münster: Beobachtungen zu Austauschbeziehungen zwischen dem Reich und dem wikingschen Norden an Metallsachen aus Haithabu/Schleswig.
- 15.30 Uhr Dr. D. Schünemann, Verden/Aller: Neue Ausgrabungen am karolingischen Spitzgraben zu Verden/Aller.
- Pause –
- 16.15 Uhr Dr. D. Ellmers, Bremerhaven: Der Schiffsfund von Evensen/Leine (10. Jahrhundert).
- 16.30 Uhr Prof. Dr. A. v. Müller, Berlin: Mittelalterliches Holzgerät aus Berlin-Spandau.
- 17.00 Uhr Dr. D. Zoller, Rastede: Kirchen- und Stadtkerngrabungen im Raume Weser-Ems.
- 17.30 Uhr Dr. A. Dieck, Bad Reichenhall: Unbekannte Moorfunde in Westfalen.

– Abendessen –
(Gaststätten nach Wahl)

Abend zur freien Verfügung

Freitag, den 10. Oktober 1980

Abfahrt 8.00 Uhr

EXKURSION I (Westliches Münsterland)

Abfahrt: Parkplatz Hindenburgplatz (vgl. Rückseite Plan Nr. 4)

Heek (Ausgrabung: Flachgräber der Trichterbecherkultur) – Barenborg bei Legden (Turmhügel) – Hünenburg bei Stadtlohn (Wallburg) – Büren (gemeinsames Mittagessen in der Waldgaststätte Ritter, Gedeck 14,- DM, Anmeldung erforderlich) – Ramsdorf (Grabhügelfeld) – Haus Döring bei Borken (Turmhügel) – Raesfeld (Umtrunk im Schloßrestaurant Raesfeld auf Einladung des Kreises Borken und gemeinsames Abendessen auf Einladung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung, Anmeldung erforderlich) – Münster (Rückkehr gegen 21.00 Uhr).

Samstag, den 11. Oktober 1980

Abfahrt 8.00 Uhr

EXKURSION II (Nördliches Münsterland – Tecklenburger Land)

Abfahrt: Parkplatz Hindenburgplatz (vgl. Rückseite Plan Nr. 4)

Münster-Handorf (Wallburg Haskenau) – Ladbergen (Grabhügel) – Lengerich-Wechte (Großsteingrab, vorgeschichtliches Hügel- und Brandgräberfeld; anschließend gemeinsames Mittagessen im Landgasthof Prigge, Gedeck 13,- DM, Anmeldung erforderlich) – Tecklenburg/Leden (Grafenweg mit mesolithischen Fundstellen, Töpferei im Habichtswald) – Westerkappeln (Großsteingrab „Große Sloopsteene“) – Halen-Wersen (Großsteingrab „Kleine Sloopsteene“) – Westerkappeln-Westerbeck (altsteinzeitlicher Fundplatz) – Tecklenburg (Turmhügel Schulte Uebbing) – Münster (Rückkehr gegen 17.30 Uhr mit Halt am Bahnhof).

ALLGEMEINE HINWEISE

1. *Anmeldung und Unterkunft*

Es ist notwendig, daß sich alle Teilnehmer – unabhängig von der Voranmeldung – endgültig zur Tagung anmelden und Zimmer bestellen.

Es wird gebeten, die ANMELDUNGEN zur Tagung und den Exkursionen bis Dienstag, den 30. September 1980, an das Westf. Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte, 4400 Münster, Rothenburg 30, zu senden.

Die ZIMMERBESTELLUNGEN für Münster sind auf den beigefügten Postkarten bis zum 10. September 1980 an den Verkehrsverein Münster-Münsterland, 4400 Münster, Berliner Platz 22 zu richten.

2. *Teilnehmerkarten*

Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Kostenbeitrags von DM 40,- ausgegeben. Die Tagungsteilnehmer erhalten u. a. folgende Druckschriften: Archäologische Denkmäler in Gefahr. Rettungsgrabungen der Bodendenkmalpflege in Westfalen 1973–1978 (1979), Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern, Bd. 45 und 46. West- und Zentralmünsterland (1980).

Studenten zahlen DM 25,-, Angehörige von Tagungsteilnehmern keine Tagungsgebühr.

3. *Mahlzeiten*

In Münster ist den Tagungsteilnehmern die Wahl der Gaststätten freigestellt.

Der Abendempfang mit Imbiß am Dienstag, den 7. Oktober 1980, um 19.00 Uhr im Foyer und Vortragssaal des Westf. Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10, auf Einladung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ist kostenfrei.

Auf den Exkursionen werden die Mittagssahlzeiten und das Abendbrot bei Exkursion I gemeinsam eingenommen. Um eine rasche Bedienung zu ermöglichen, ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer zum Essen vorher anmelden. Die Kosten (siehe Anmeldungsschein) werden bei der Anmeldung im Tagungsbüro erhoben.

Am Freitag, den 10. Oktober 1980, sind die Teilnehmer der Exkursion I vom Kreis Borken zu einem Umtrunk und vom Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung zu einem gemeinsamen Abendessen im Rittersaal des Schlosses Raesfeld eingeladen.

4. *Tagungsbüro*

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des Westf. Landesmuseums für Vor- und Frühgeschichte, Rothenburg 30 gegenüber dem Ägidiimarkt (vgl. Rückseite Plan Nr. 1). Es besteht ein direkter Durchgang zum Vortragssaal im Westf. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10.

Es ist geöffnet:

Montag, den 6. Oktober 1980, von 10.00 bis 18.00 Uhr,

Dienstag, den 7. Oktober 1980, bis

Donnerstag, den 9. Oktober 1980, täglich von 8.30 bis 18.00 Uhr.

5. Öffnungszeiten der Museen während der Tagung

Das *Westf. Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte*, Rothenburg 30 (vgl. Plan Nr. 1), hat geöffnet am Montag, den 6. Oktober, und von Freitag, den 10. Oktober, bis Sonntag, den 12. Oktober, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr, und in den Tagen von Dienstag, den 7. Oktober, bis Donnerstag, den 9. Oktober, jeweils von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Das *Westf. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte*, Domplatz 10 (vgl. Plan Nr. 2), und das *Westf. Landesmuseum für Naturkunde*, Himmelreichallee 50 (vgl. Plan Nr. 11), halten von Dienstag, den 7. Oktober, bis Sonntag, den 12. Oktober, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr offen.

Aus Anlaß der Tagung können das *Archäologische Museum* der Westf. Wilhelms-Universität, Fürstenberghaus der Universität, Dömlingplatz 20–22 (vgl. Plan Nr. 3), und das *Geologisch-Paläontologische Museum* der Westf. Wilhelms-Universität, Pferdegasse 3 (vgl. Plan Nr. 8), von Dienstag, den 7. Oktober, bis Donnerstag, den 9. Oktober, jeweils nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Voranmeldung auch außerhalb dieser Zeiten besucht werden.

Die übrigen Museen haben wie folgt geöffnet:

Bibelmuseum der Westf. Wilhelms-Universität, Georgskommende (vgl. Plan Nr. 9): Mittwoch, den 8. Oktober, 11.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag, den 9. Oktober, 17.00 bis 19.00 Uhr.

Mineralogisches Museum (Kristalle und Gesteine) der Westf. Wilhelms-Universität, Hüfferstraße 1 (vgl. Plan Nr. 10): Mittwoch, den 8. Oktober, 15.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, den 12. Oktober, 11.00 bis 12.30 Uhr.

Freilichtmuseum Mühlenhof, Sentruper Höhe (vgl. Plan Nr. 12 u. 24): Montag, den 6. Oktober, bis Freitag, den 10. Oktober, 13.30 bis 16.30 Uhr, Samstag, den 11. Oktober, und Sonntag, den 12. Oktober, 10.30 bis 17.30 Uhr.

Mit Ausnahme des Freilichtmuseums Mühlenhof ist bei allen Museen der Eintritt frei.

6. Stadtrundfahrt und Exkursionen

Die Anmeldung zur Stadtrundfahrt am 8. Oktober und zu den beiden Exkursionen am 10. und 11. Oktober kann nach Ablauf der Meldefrist (30. September 1980) nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Gebühren:

Stadtrundfahrt am Mittwoch, den 8. Oktober

Erwachsene

Studenten und Senioren

DM 7,—

DM 3,50

Exkursion I am 10. Oktober

Exkursion II am 11. Oktober

DM 12,—

DM 12,—

Gebühren für Teilnehmer im eigenen Wagen:

Exkursion I pro Person

Exkursion II pro Person

DM 5,—

DM 5,—

In Anbetracht der schwierigen Verkehrsverhältnisse an mehreren Besichtigungsobjekten wird dringend gebeten, nach Möglichkeit von der Mitnahme eines Privatwagens abzusehen und die Omnibusse zu benutzen.

Der Vorbereitende Ausschuß:

Dr. H. W. Böhme, Mainz

W. Finke M. A., Münster

Dr. Ph. Hömberg, Münster

Dr. U. Lobbedey, Münster

Dr. F. Mühlen, Münster

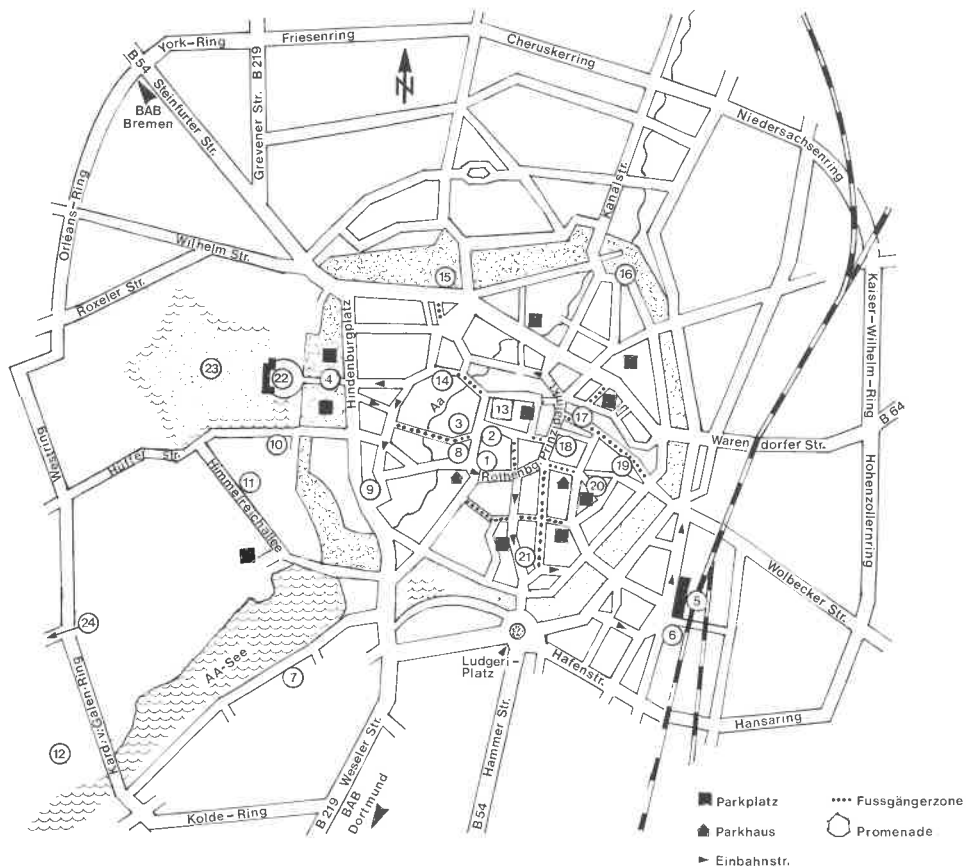
Dr. H. Polenz, Münster

Dr. B. Trier, Münster

Prof. W. Winkelmann, Münster

Der Vorsitzende des Verbandes

Prof. Dr. K. J. Narr



- 1 Westf. Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte, Rothenburg 30
(Tagungsbüro im Foyer)
- 2 Westf. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10
(Vortragssaal im Erdgeschoß)
- 3 Fürstenberghaus der Universität Münster, Domplatz 20–22
(Tagungsräume der Arbeitsgemeinschaft „Neolithikum“ und „Mittelalter“)
Archäologisches Museum der Westf. Wilhelms-Universität
- 4 Großparkplatz am Hindenburgplatz
(Abfahrt der Omnibusse für die Exkursionen I und II)
- 5 Hauptbahnhof
- 6 Hauptpost
- 7 Jugendherberge
- 8 Geologisch-Paläontologisches Museum der Westf. Wilhelms-Universität, Pferdegasse 3
- 9 Bibelmuseum der Westf. Wilhelms-Universität, Georgskommende
- 10 Mineralogisches Museum (Kristalle und Gesteine) der Westf. Wilhelms-Universität, Hüfferstraße 1
- 11 Westf. Landesmuseum für Naturkunde, Himmereichallee 50
- 12 Freilichtmuseum Mühlenhof, Sentruper Höhe (siehe Nr. 24)
- 13 St. Paulus – Dom
- 14 „Überwasser“-Kirche (Liebfrauen)
- 15 Buddenturm
- 16 Zwinger
- 17 St. Lamberti-Kirche
- 18 Rathaus mit Prinzipalmarkt
(Treffpunkt für die Stadtrundfahrt)
- 19 Erbdrostenhof
- 20 St. Clemens-Kirche
- 21 St. Ludgeri-Kirche
- 22 Schloß
- 23 Botanischer Garten
- 24 Richtung Allwetter-Zoo und Freilichtmuseum Mühlenhof